

[1660]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM TISCHMACHER HANS WYSS IN DER HALDE [ZU BADEN] FUER DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT BADEN] HEINRICH II. ZURLAUBEN

*"Item was ich weitters verdienet hab in dem [Landvogtei] schloss [in Baden] von den Herren Landtvogt Hauptman Johann<sup>1</sup> Heinrich Zurlauben von der Rechnung<sup>2</sup> nachen Welche er noch bey handen hatt erstlich das thor verbessert, und ein weschstul gemacht, ein keindts bogen und die stutzen in den gartten ist für das ietzig noch  
Ich bitt den Herr er welle mir solches gelt das ietzig und das ander welches in der anderen rechnung geschriben ist lassen werde, dan ich es auch von nötten bin, wo und was ich dem Herren kahn weitters dienen So will ich es mit geneigtem willen gar gehrn thun ...*

2 lb. 10 ss

[gez.] Johannes Weyss

der tischmacher in der Halden"

1) Irrtümlich Johann Heinrich genannt.

2) Eine weitere Rechnung in gleicher Angelegenheit s. AH 142, 158.

AH 87, 369

[1636]

A

ZAHLUNGSAUFFORDERUNG DES ZIMMERMANNMEISTERS ANDREAS MANG VON ZUG AN DIE ADRESSE VON [ALT] AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

*"Geliebter Herr Amann In dem [Weingarten-]Hoff Ich beite Euch Jhr wellet Meinem Zimer Mann 4 fl. geben dass Wir auff dem Marcht zue Essen khindt Einkauffen auff die wuchen*

[gez.] Meister Mang Andreas  
Zimer Mann Zue Zug"

*"Ime geben 4 gl. den 9. Novembris 1636  
Item dem Meister selbs geben 7 gl.  
Item Im gen den 23. Decembris 1636 10 gl.  
Item ein Mass Landtwyn costet 8 ss"*

1) Text und Glossen durchgestrichen.

Glossen von Beat II. Zurlauben. - AH 87, 370